



Bereich: Stadtplanung
Az: 61-80-30
Datum: 21.02.2006

2006/064
öffentlich

Sitzungsvorlage

Beratungsfolge	Datum	TOP-Nr.
Betriebsausschuss 3 (Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr)	16.03.2006	
Rat der Stadt	23.03.2006	

Betreff

Flächen der Stadt Castrop-Rauxel im Bahnflächenpool
hier: Konsensvereinbarung mit der BahnflächenEntwicklungsgesellschaft Nordrhein-Westfalen (BEG)

Finanzielle Auswirkungen

☒ keine haushaltsmäßige Berührung

☐ Auswirkungen siehe Sachverhalt

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt Castrop-Rauxel beauftragt die Verwaltung der Stadt Castrop-Rauxel die Konsensvereinbarung (s. Anlage 1) mit der BahnflächenEntwicklungsgesellschaft Nordrhein-Westfalen zu schließen.

Beisenherz
Bürgermeister

Dobrindt
Technischer Beigeordneter

Sachverhalt

Die BEG hat den Auftrag alle entbehrlichen Flächen der Deutschen Bahn AG im Gemeindegebiet einer neuen Nutzung und einem neuen Eigentümer zuzuführen.

Das Flächenpaket der Stadt Castrop-Rauxel besteht derzeit aus rund 22.300 m². Neben einer Reihe von kleineren Flächen sind darunter die Fläche zwischen der B 235 und der Emschertalbahn in Merklinde und die Fläche östlich des Hauptbahnhofs zu nennen.

Nach Unterzeichnung der Konsensvereinbarung hat die Stadt Zugriff auf die Fördermittel der BEG für städtebauliche Planungsleistungen, Verkehrswertgutachten, nutzungsabhängige Altlastengutachten u. ä. Bei der Entwicklung von Flächen verpflichtet sich die BEG die in den Kommunen des Landes anerkannten verkehrspolitischen und städtebaulichen Ziele zu berücksichtigen. Als Gegenleistung wird seitens der Stadt den betreffenden Flächen Vorrang gegenüber anderen lageadäquaten Konkurrenzstandorten eingeräumt und die Entwicklung der Bahnflächen intensiv begleitet.